

Die offizielle Eröffnung der Trambahnlinie Beggen-Walferdingen-Heisdorf am Samstag, den 4. Oktober 1930 (faktisch war diese Linie bereits seit dem 6. September 1930 in Betrieb)



Cliché Publicitas N° 609

Photo L'Illustré Luxembourgeois

Vor der Einfahrt in Walferdingen

Links der mit Rosen und Blattwerk geschmückte Triebwagen nebst Anhänger. Rechts die Tribüne mit den Gästen während dem Vortrage der Festkantate durch Gesangverein und Schuljugend. Hinter den Sängern das Postgebäude von Walferdingen, welches sich bekanntlich rechts auf der Staatsstraße von Bereldingen nach der «Waleferbrëck» befindet, welche leider den Namen «Todesbrücke» bereits verdient hat, weil unvorsichtige Motorradler und Autler ihren Schnelligkeitsdusel dort mit dem Leben bezahlen mußten.



Cliché Publicitas N° 609

Photo L'Illustré Luxembourgeois

Die Festtribüne in Walferdingen

vor der Kirche während der Rede des Herrn Hennes (Helmsingen), Bürgermeister der Gemeinde Walferdingen. Nachdem Herr Hennes all denjenigen den Dank seiner Gemeinde ausgesprochen hatte, welche sich um das äußerst mühevollen Zustandekommen dieser neuen Trambahnverbindung verdienstvoll bemüht haben, macht er die erfreuliche Mitteilung, daß die neue Linie nicht nur von sehr großem Nutzen, sondern außerdem noch sehr rentabel sei, und daß mithin die Gemeindeauflagen nicht erhöht zu werden brauchten, was allgemeinen Beifall auslöste. Innerhalb 3 Wochen wurden nämlich auf der Strecke Heisdorf-Walferdingen 11.654 und auf der Strecke Heisdorf-Luxemburg 63.267 Fahrscheine gelöst. In Heisdorf, wo leider wegen des strömenden Regens die öffentliche Tribüne nicht benutzt werden konnte, fand die Feier in dem nahe dabei gelegenen, festlich geschmückten Café Massard statt. Herr A. V. Hintgen (Müllendorf), Bürgermeister der Gemeinde Steinsel, sprach den Wunsch aus, daß diese Linie baldmöglichst bis nach Müllendorf weitergeführt werde, und teilte mit, daß seit dem 6. September 15.858 Fahrscheine auf der neuen Strecke gelöst wurden.